



Pressemitteilung

Für Rassismus und Rechtsextremismus ist bei den Tafeln kein Platz Bundesverband duldet keinen Missbrauch der Tafelidee

Berlin, den 20.03.2015. Der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. verabschiedet anlässlich des morgigen UN-Tages gegen Rassismus das Grundsatzpapier „Anerkennung statt Ausgrenzung. Charta gegen Rassismus und Rechtsextremismus“. Damit setzen die Tafeln ein deutliches Zeichen für Toleranz und gegen Rassismus.

„Jeder Mensch in einer Notlage kann sich an die Tafeln wenden“, stellt der Vorsitzende des Bundesverbandes Deutsche Tafel, Jochen Brühl, klar. „Ausschlaggebend ist das Kriterium der Bedürftigkeit. Absolut keine Rolle spielen Hautfarbe, Herkunft, Religionszugehörigkeit, Alter, Weltanschauung, sexuelle Identität, Behinderung oder Krankheit.“

Der UN-Tag gegen Rassismus wurde 1966 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen. Er bildet den Höhepunkt der Internationalen Wochen gegen Rassismus, in deren Rahmen deutschlandweit vom 16. bis 29. März zahlreiche Veranstaltungen stattfinden.

Brühl weiter: „Die Tafeln leben eine Kultur der Vielfalt. In jüngerer Zeit wenden sich besonders viele Flüchtlinge an die Tafeln. Sicherlich: diese neue Situation stellt viele Tafeln vor große Herausforderungen. Diese können die Tafeln nicht allein bewältigen. Wir raten unseren Tafeln daher, sich noch stärker als bislang bereits geschehen mit kommunalen Partnern zu vernetzen. Darüber hinaus ist aber die Politik gefordert, in Sachen Versorgung von Flüchtlingen nachzubessern. Die Tafeln als eine der größten Ehrenamtsorganisationen in Deutschland sind gerne bereit, ihre Expertise bei einem zukünftigen Flüchtlingsgipfel einzubringen.“

- Zum Wortlaut der Charta „Anerkennung statt Ausgrenzung. Charta gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ gelangen Sie unter [hier](#).
- Informationen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus und zu den stattfindenden Veranstaltungen finden Sie unter <http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott
Pressesprecherin Bundesverband Deutsche Tafel e. V.
Tel. 030 – 200 597 6 – 15
E-Mail bresgott@tafel.de